

Schwarzer Sack im Kreis Steinburg hat endgültig ausgedient

Von [Sönke Rother](#) | 02.01.2024, 13:00 Uhr



Ab sofort wird im Kreis Steinburg nur noch die Restmülltonne entleert; Säcke bleiben liegen. Foto: Michael Ruff

Mit dem Jahreswechsel ist die Umstellung beim Restmüll abgeschlossen. Die Restmüllsäcke werden ab sofort nicht mehr mitgenommen.

Seit 2022 arbeitet die Steinburger Abfallwirtschaft an der Umstellung des Sammelsystems. Jetzt ist der letzte Schritt gemacht und der Restmüll vom Sack auf die Tonne umgestellt. Die Entsorgung mit den amtlichen Schwarzen Säcken wurde zum Jahresbeginn 2024 eingestellt. Also:

„Denken Sie also unbedingt daran, ab sofort keine schwarzen Säcke mehr zur Abfuhr an die Straße zu stellen.“

Britta Glatki
Sprecherin der Kreisverwaltung

Sollte es dennoch zu kurzfristigen Mehrmengen an Restabfall kommen, haben die Bürger die Möglichkeit, so genannte Restabfall-Beistellsäcke zu kaufen. Diese können dann am Abfuhrtermin an der Straße neben der Restmülltonne bereitgestellt werden. In die Zusatzsäcke passen 70 Liter. Sie können für 6 Euro bei den [vier Wertstoffhöfen](#) in Itzehoe, Glückstadt, Kellinghusen und Hohenlockstedt und an weiteren Verkaufsstellen erworben werden.

Restmüllsäcke können im Januar noch zurückgegeben werden

Sollten Bürger noch Restmüllsäcke übrighaben, können diese nur noch im Januar 2024 zurückgeben werden. Dafür muss ein [Formular](#) ausgefüllt werden, das auf der Internetseite des Kreises verfügbar ist. Anschließend wird dieses mit den Restmüllsäcken bei einem Wertstoffhof abgegeben oder per Post an die Kreisverwaltung geschickt: Kreis Steinburg, Abt. Abfallwirtschaft, Viktoriastraße 16-18, 25524 Itzehoe.

„Eine Barauszahlung ist nicht möglich, die Erstattung erfolgt auf das von Ihnen angegebene Konto“, erklärt Britta Glatki und fügt hinzu: „Es werden keine Portokosten erstattet. Wir bitten um Ihr Verständnis, falls es bei der Bearbeitung zu längeren Wartezeiten kommen sollte.“